

Lesezeichen am 11. Juni 2024

Nachlese „Was ich gerade lese“

Danke für eure tollen Lesetipps! Jetzt kann der Sommer kommen! Diese Bücher /Texte wurden von euch vorgestellt:

- Katharina Adler: Iglhaut. Rowohlt 2022
- J.L. Carr: Ein Monat auf dem Land. DuMont 1980
- Jenny Erpenbeck: Kairos. Penguin 2021
- Eveline Hasler: Und werde immer ihr Freund sein. Hermann Hesse, Emmy Hennings und Hugo Ball. Nagel & Kimche 2017
- Monika Helfer: Der Stoff. Residenz Verlag 2024
- Hermann Hesse: Siddhartha. Suhrkamp 1974
- Robert Menasse: Die Erweiterung. Suhrkamp 2022
- Alois Prinz: Auf der Schwelle zum Glück. Die Lebensgeschichte des Franz Kafka. Insel 2024
- Gerhard Reichel: Der Indianer und die Grille. 2010
- Robert Seethaler (diverse Titel, z.B.): Das Café ohne Namen. Claasen 2023 / Der Trafikant. Kein & Aber 2018
- Colm Tóibín: Long Island. Hanser 2024
- Kristin Valla: Das Haus über dem Fjord. Mareverlag 2022
- Irvin D. Yalom: Und Nietzsche weinte. Btb 2008

Auf dem Büchertisch zum Stöbern:

- Lukas Hartmann: Martha und die Ihren. Diogenes 2024
- Elke Heidenreich: Altern. Hanser 2024
- Helge Hesse: Ich habe einen Traum. In 80 Sätzen durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts. Eichborn 2008
- Claire Keegan: Reichlich spät. Steidl 2024
- Benjamin Koppel: Annas Lied. Fischer 2024
- Saša Stanišić: Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne. Luchterhand 2024
- Uwe Wittstock: Marseille 1940. Die große Flucht der Literatur. C.H.Beck 2024

Wir treffen uns wieder am Montag, 16. September 2024 um 17:00 Uhr.

Als Thema haben wir gewählt: „Happy End“.